

Datenschutzhinweise Patient Care

Wir helfen seit 1919 Menschen, ihre Bewegungsfreiheit zu erhalten oder zurückzuerlangen. Versorgung zu digitalisieren, bedeutet für uns, dass Ihre Bewegungsfreiheit auch hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten erhalten bleiben soll. Daher ist es für uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche personenbezogenen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

Der Erfolg von Ottobock hängt im Ganzen nicht nur von der globalen Vernetzung von Informationsflüssen zwischen den Ottobock Gesellschaften, Mitarbeitenden, KundInnen und PatientInnen, sondern vor allem auch vom vertrauensvollen und sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten ab. Das Vertrauen ist Teil der individuellen Freiheit und Selbständigkeit unserer PatientInnen und zugleich unsere Motivation für unser qualitativ hochwertiges und zukunftsweisendes Portfolio.

Verantwortlich:

Pohlig Austria GmbH & Co KG
Altmanndorfer Str. 89, 1120 Wien

Datenschutzbeauftragter:

Julia Glöckl
info@pohlig.at

Erbringung der Versorgung und Nachsorge:

Nachfolgend möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Versorgung und Nachsorge informieren.

Verarbeitete Kategorien von Daten:

Hierfür werden beispielsweise folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Kontaktinformationen
 - Vorname, Name,
 - Adresse,
 - E-Mail-Adresse und
 - Telefonnummer.
- Themenspezifische Informationen
 - Art der Leistungserbringung (Prothetik, Orthetik, Human Mobility bzw. Reha- und Orthopädieschuhtechnik),
 - Konkrete Behandlungen (z. B. Anpassung einer Hand-Prothese),
 - Röntgenaufnahmen und
 - Ggf. Seriennummer Ihrer Hilfsmittel.
- Weitere Informationen
 - Datum und Uhrzeit der Leistungserbringung.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Sollten Sie dies jedoch nicht tun, können wir unsere Leistungen nicht erbringen.

Zwecke:

Die Verarbeitung dieser Kategorien personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Aufnahme in die Stammdatenverwaltung,
- Kommunikation mit Ihnen,
- Erbringung unserer Dienstleistungen (inkl. Vor- und Nachsorge),
- Bestellabwicklung,
- Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen,
- Geschäftsentwicklung,
- Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- Kommunikation mit Kostenträgern und
- Abrechnungsdienstleistungen.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrages oder dessen Anbahnung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung erfolgen aufgrund unserer berechtigten Interessen zur Sicherung des betriebswirtschaftlichen Fortbestands (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

Personenbezogene Daten, die Ihre Gesundheit betreffen, verarbeiten wir für die Versorgung und Behandlung im Gesundheitsbereich auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 a DSGVO). Sollte im Rahmen der Verteidigung gegen oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Ihre Gesundheit betreffen, so erfolgt dies auf Basis des Art. 9 Abs. 2 f DSGVO.

Speicherfristen bzw. Kriterien zur Festlegung:

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Versorgung, Nachsorge und Abrechnung nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen (in der Regel 10 Jahre ab dem Ende des letzten Verarbeitungsvorgangs).

Schulung, Forschung und Produktentwicklung:

Nachfolgend möchten wir Sie über die Datenverarbeitung zu Zwecken der Schulung, Forschung und Produktweiterentwicklung im Rahmen der Modernisierung unserer Produkte und Leistungen innerhalb der Ottobock Gruppe informieren.

Verarbeitete Kategorien von Daten:

Hierfür werden beispielsweise folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Kontaktinformationen
 - Pseudonymisierte Kundennummer,
 - Vorname, Name,
 - Adresse,
 - E-Mail-Adresse und
 - Telefonnummer.
- Themenspezifische Informationen
 - Art der Leistungserbringung (Prothetik, Orthetik, Human Mobility bzw. Reha- und Orthopädieschuhtechnik),
 - Konkrete Behandlungen (z. B. Anpassung einer Hand-Prothese) und
 - Ggf. Typennummer Ihres Hilfsmittels.
- Weitere Informationen
 - Datum der Leistungserbringung.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Sollten Sie dies jedoch nicht tun, können wir Ihre Daten nicht zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Bevor wir Ihre personenbezogenen Daten für die Schulung, Forschung und Produktweiterentwicklung verwenden, werden wir sie vollständig anonymisieren. Ein Personenbezug zu Ihnen ist sodann nicht mehr mit vertretbarem Mittel möglich.

Zwecke:

Die Verarbeitung dieser Kategorien personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung unseres Fachpersonals und von Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens, also insbesondere OrthopädietechnikerInnen und VertriebspartnerInnen (Ottobock zertifizierte OrthopädietechnikerInnen) innerhalb der Ottobock Gruppe zur weltweiten Verbesserung der Versorgungsqualität.
- Forschung/ Produktentwicklung zur Modernisierung unserer Produkte und Leistungen innerhalb der Ottobock Gruppe (z. B. Mobile Apps, technische Anwendungen zur Verbesserung der Versorgung).

Rechtsgrundlage:

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Gesundheitsdaten verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 a DSGVO). Sollten Sie mit uns einen Demoaufwendervertrag für Produktentwicklungstests geschlossen haben, verarbeiten wir Ihre dort angegebenen Daten – mit Ausnahme der Gesundheitsdaten – zur Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Speicherfristen bzw. Kriterien zur Festlegung:

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Schulung, Forschung und Produktweiterentwicklung nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen (in der Regel 10 Jahre ab dem Ende des letzten Verarbeitungsvorgangs).

Marketing (inkl. Werbung und Newsletter für unsere Produkte und Dienstleistungen):

Sofern Sie Interesse an Neuigkeiten im Bereich medizinische Hilfsmittel oder an unseren Produkten und Dienstleistungen – insbesondere Neuerungen und interessante Kampagnen und Aktionen von Ottobock – haben, können Sie in den Erhalt von Werbung einwilligen und hierbei insbesondere unseren Newsletter beziehen.

Verarbeitete Kategorien von Daten:

Um Ihnen möglichst für Sie passende Informationen in der bestellten Werbung zu senden, verarbeiten wir beispielsweise folgende Kategorien von Daten:

- Kontaktinformationen
 - Vor- und Nachname,
 - E-Mail-Adresse,
 - Berufliche Stellung (Stellenbezeichnung),
 - Firmenzugehörigkeit (Firmenname) und
 - Postalische Anschrift, oder telefonischer Kontakt.
- Themenspezifische Informationen
 - Auswahl des Produktbereichs, aus dem Sie Informationen erhalten möchten (z. B. Prothetik, Orthetik, Human Mobility bzw. Reha- und Orthopädieschuhtechnik),
 - Ihr Verhältnis zu Ottobock (InteressentIn, AnwenderIn, Model, Sanitäts-haus usw.),
 - Gewinnspiele,
 - Umfragen,
 - Einladungen zu Messen und
 - Studien / Auswertungen / als Proband.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Sollten Sie dies jedoch nicht tun, können wir keine Marketingleistungen erbringen.

Zwecke:

Die Verarbeitung dieser Kategorien personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Zustellung der Werbung,
- Kontaktaufnahme zu werblichen Zwecken,
- Prüfung der Gültigkeit Ihrer E-Mail-Adresse und
- Zuschnitt der Werbung mit den für Sie passenden Informationen.

Rechtsgrundlage:

Unsere Marketingtätigkeiten erfolgen auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

Sofern Gesundheitsdaten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 a DSGVO).

Speicherfristen bzw. Kriterien zur Festlegung:

Sobald die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und keine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt, werden die Daten gelöscht. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:

Im Rahmen der Vertragserfüllung unterliegen wir gesetzlichen Verpflichtungen zur Datenverarbeitung, über welche wir Sie nachfolgend informieren.

Verarbeitete Kategorien von Daten:

- Kontaktinformationen
 - Vorname, Name,
 - Adresse,
 - E-Mail-Adresse und
 - Telefonnummer.
- Themenspezifische Informationen
 - Art der Leistungserbringung (Prothetik, Orthetik, Human Mobility bzw. Reha- und Orthopädie-schuh-technik),
 - Konkrete Behandlungen (z. B. Anpassung einer Hand-Prothese),
 - Röntgenaufnahmen und
 - Ggf. Typennummer Ihrer Hilfsmittel.
- Weitere Informationen
 - Datum und Uhrzeit der Leistungserbringung.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Sollten Sie dies jedoch nicht tun, können wir unsere Leistungen nicht erbringen.

Zwecke:

Die Verarbeitung dieser Kategorien personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und
- Erfüllung von Meldepflichten an die Polizei oder Gesundheitsämter.

Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

Speicherfristen bzw. Kriterien zur Festlegung:

Wir sind verpflichtet, Behandlungsunterlagen, Handelsbriefe und steuerrechtlich relevante Unterlagen für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren ab Schluss der Behandlung bzw. der letzten Transaktion aufzubewahren.

Von wem wir Ihre Daten erhalten:

Die entsprechenden Daten erheben wir – sofern möglich – bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten von anderen Versorgungseinheiten (die etwa Ihre Erst- / Vorbehandlung durchgeführt haben), also von Ärzten und Ärztinnen erhalten (z. B. niedergelassene Praxen, Facharztpraxen oder medizinische Versorgungszentren, sog. MVZ). Diese werden in unserer Patientenversorgung im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

An wen wir Daten weitergeben:

Intern haben auf Ihre personenbezogenen Daten nur Abteilungen Zugriff, die in die Erfüllung der oben genannten Zwecke eingebunden sind und unsere weltweite Versorgungsqualität sicherstellen. Das betrifft auch die Übermittlung der Daten an Ottobock-Gesellschaften außerhalb der EU (Liste der aktuellen Ottobock-Versorgungs-Standorte: <https://www.ottobock.com/de/unternehmen/standorte/alle-kontinente.html>). Aufgrund unterschiedlicher nationaler Rechtslage kann ein vollständig vergleichbares Datenschutzniveau nicht immer gewährleistet werden. Risiken im Datenschutzniveau begegnet Ottobock durch vertragliche und interne Sicherheits-Maßnahmen.

Auftragsverarbeiter, Unternehmen und insbesondere Abrechnungsdienstleister, die Ottobock im gesetzlich vorgesehenen Rahmen mit der Verarbeitung von Daten beauftragt (Art. 28 DSGVO – Dienstleister). Ottobock bleibt auch in diesem Fall weiterhin für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Unsere Auftragsverarbeiter sind sorgfältig ausgewählt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig von uns kontrolliert. Wir beauftragen nur solche Auftragsverarbeiter, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so getroffen werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz Ihrer Rechte gewährleistet.

Private Stellen, die in eigener oder mit Ottobock gemeinsamer Verantwortung Leistungen für Sie bzw. im Zusammenhang mit einem Ottobock-Vertrag erbringen. Dies ist der Fall, sofern Sie Leistungen privater Stellen bei uns beauftragen, wenn Sie in die Einbindung einwilligen oder wir aufgrund gesetzlicher Erlaubnis private Stellen einbinden. Sofern wir im Rahmen der Verarbeitung Ihre Daten dennoch gegenüber Dritten offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt auch dies ausschließlich auf Grundlage einer der genannten Rechtsgrundlagen. Zu dieser Kategorie gehören z. B. andere Gesellschaften der Ottobock Unternehmensgruppe, gesetzliche und private Krankenkassen, Unfallversicherungsträger, Inkassodienstleister, Ärztinnen / Ärzte und Herstellerbetriebe / Zuliefererbetriebe für orthopädietechnische Hilfsmittel.

Staatliche Stellen, an die wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen bestimmte Daten übermitteln. Hierzu gehören z. B. Gesundheitsämter und Steuerbehörden.

Transfer von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU und des EWR:

Wir übermitteln Ihre Daten gegebenenfalls an Stellen, deren Sitz außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes liegt. Hierbei wird vor der Übermittlung sichergestellt, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen entweder ein angemessenes Datenschutzniveau beim Empfänger besteht (z. B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch geeignete Garantien wie die Vereinbarung sogenannter EU-Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) oder Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Informationen über geeignete Garantien erhalten Sie beim Global Data Privacy Officer.

Kein Profiling:

Wir führen keine automatisierte Einzelfallentscheidung mit Ihren personenbezogenen Daten durch.

Widerruf Ihrer Einwilligung:

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich bei der oben angeführten Gesellschaft bzw. per E-Mail an info@pohlig.at widerrufen. Dieser Widerruf gilt dann für die Zukunft. Bis dahin erfolgte Verarbeitungen können nicht widerrufen werden.

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht,

- a) eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht, auf **Auskunft** über diese Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- b) die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c) eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- d) in bestimmten Fällen (Art. 17 DSGVO) die **Löschung** von Daten zu verlangen;
- e) unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** der Verarbeitung zu verlangen; (Art. 18 DSGVO);
- f) unter bestimmten Voraussetzungen auf **Datenübertragbarkeit**, d. h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übermitteln lassen (Art. 20 DSGVO);
- g) sich bei einer **Aufsichtsbehörde** zu **beschweren** (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an: info@pohlig.at

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Marketing zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke des Marketings, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Änderung dieser Datenschutzhinweise:

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie stets in unserem Patient Care Center.

Stand der Erklärung: 15.11.2021